



Fahrradcodierung – wozu eigentlich?

Durch eine ADFC-Fahrradcodierung lässt sich ein Rad jederzeit zweifelsfrei seiner rechtmäßigen Eigentümerin / seinem rechtmäßigen Eigentümer zuordnen. Deshalb ist dieser individuelle Code das beste Mittel, um Fahrraddiebe abzuschrecken.

Hand aufs Herz: Könnten Sie der Polizei beweisen, dass Ihnen Ihr Rad gehört?

Angenommen, Ihr Fahrrad wird Ihnen gestohlen: Könnten Sie es so beschreiben, dass es zweifelsfrei als Ihr Eigentum identifiziert werden könnte? Wenn nicht, wird es Ihnen kaum gelingen, es wiederzubekommen, denn behaupten kann das jede und jeder, Sie müssen es beweisen können!

Kennen Sie:

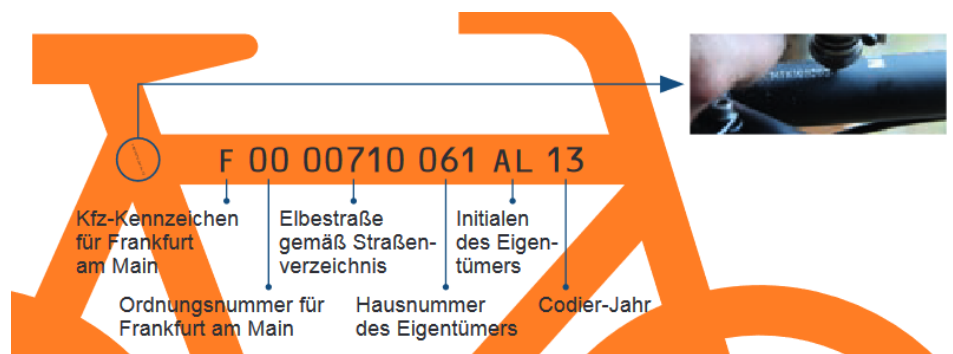
- 1) die Marke?
- 2) das Modell?
- 3) die Rahmennummer?
- 4) die genaue Farbe?

Und: haben Sie noch die Kaufquittung?

Wenn Sie alle diese Fragen ehrlich mit „ja“ beantworten können, sind Sie eine Ausnahme. Vier von fünf Radfahrerinnen und Radfahrern können es nämlich nicht.

Was bedeutet die Codierung?

Das Fahrrad wird mit einer Signatur gekennzeichnet, die in verschlüsselter Form Ihre Wohnadresse plus Ihre Initialen enthält. Auch nach vielen Jahren kann die Polizei beispielsweise den Code F 00 00710 061 AL 13 entziffern als Frankfurt am Main, Elbestraße 61 und das Einwohnermeldeamt die Personen benennen, deren Vorname mit A, Nachname mit L beginnt. Der Rest ist Polizei-Routine, auch wenn der damalige Eigentümer längst umgezogen ist oder das Rad verkauft hat.



Was geschieht beim Codieren?

Nach Erstellung Ihres individuellen Codes (siehe Grafik) wird dieser mittels eines Nadelmarkiergeräts elektromechanisch mit einer Karbid- oder Diamantnadel in die Metalloberfläche des Rahmenrohres (in der Regel das obere Drittel des Sattelrohres) geschlagen. Dabei wird das Material lediglich verdichtet, so dass die physikalische Stabilität unbeeinträchtigt bleibt. Auf diese Weise lässt sich der Code in wenigen Sekunden aufbringen. Anschließend wird die „gravierte“ Stelle mit Wachs behandelt und mit einem Aufkleber versiegelt.

Kosten Codierung (ADFC KV Böblingen):

20 € für Nichtmitglieder - 10 € für Mitglieder - 5 € für Neumitglieder

Unser Tipp:
Fahrräder sichern Sie am besten durch ein hochwertiges Schloss und die ADFC-Codierung!

Solange Ihr Rad noch keine ADFC-Codierung hat, empfehlen wir den **Fahrradpass**: Unter <https://www.adfc.de/artikel/fahrrad-codierung> finden Sie den Fahrradpass der Polizei zum Selbst-Ausfüllen. Ein gutes Foto Ihres Rades dazu ist nützlich.